

Protokoll der 40. Generalversammlung des LVZ in Zug vom 22. Oktober 2025

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Präsidiums- und Vorstandsmitglieder
- stimmberechtigte Vereinsmitglieder

Gäste (alphabetisch)

- Jürg Attinger, Präsident SPV
- Andreas Blättler, Bildungsrat
- Urban Bossard, ehem. Rektor Schulen Baar und Mitglied Bildungskommission
- Johannes Breitschaft, Beratungsstelle für Bildungsfachleute
- Adrian Estermann, Präsident VSL
- Luzian Franzini, Co-Präsident Gewerkschaftsbund
- Dana Frei, Geschäftsführerin LLV
- Marcel Güntert, Schulpräsident Oberägeri
- Klemens Iten, Mitglied Bildungskommission
- Barbara Kurth, ehemalige Präsidentin LVZ
- Urs Leisinger, Prorektor Kantonsschule Rotkreuz
- Eva Maurenbrecher, Bildungsrätin
- Peter Meier, Rektor Schule Steinhausen
- Pascal Niederberger, Rektor Schulen Neuheim
- Patrick Pons, Präsident LLV
- Nadja Rickenbacher, Prorektorin Schulen Cham
- Dagmar Rösler, Zentralpräsidentin LCH
- Stephan Schleiss, Bildungsdirektor
- Daniela Steinmann, Prorektorin Schule Steinhausen
- Brigitte Wenzin Widmer, Mitglied Bildungskommission
- Stephan Zumbunn-Würsch, Rektor Kantonsschule Rotkreuz

Begrüssung

Der Co-Präsident, Pascal Christen, begrüsst im Namen des Vorstandes alle Anwesenden zur 40. ordentlichen Generalversammlung des LVZ und erwähnt hierbei seine Freude über die zahlreichen Anwesenden.

Speziell heisst Pascal Christen die geladenen Gäste willkommen und erwähnt diese namentlich.

Pascal Christen bedankt sich herzlich beim Kanton Zug für die Übernahme der Getränke sowie bei Etienne Schumpf für das Spendieren des Apéros. Dies wird mit Applaus bekräftigt.

Leonie Fankhauser ergreift das Wort und berichtet über die Bedeutung von 40 Jahre LVZ und das Wimmelbild vom Konrad Beck auf der Titelseite der GV-Broschüre.

Pascal Christen überlässt nun mit herzlichen Willkommensgrüssen dem Schulpräsidenten der Gastgebergemeinde Zug, Etienne Schumpf, das Rednerpult. Er gratuliert dem LVZ zum Jubiläumsjahr; auch er konnte im aktuellen Jahr den 40. Geburtstag feiern. Etienne Schumpf richtet, beziehend auf das integrative Schulmodell, warme und wertschätzende Worte an die Lehrpersonen und ihre Arbeit. Er wird mit einem freundlichen Applaus verdankt.

Als nächstes bittet der Co-Präsident des LVZ Dagmar Rösler, die Zentralpräsidentin des LCH, ans Mikrofon. Sie bedankt sich für das Engagement des LVZ und erläutert Aktualitäten aus der Arbeit des LCH. Dagmar Rösler überbringt im Namen des LCH liebe Grüsse und als Geschenk eine Solothurner Geburtstagstorte. Pascal Christen bedankt sich bei Dagmar Rösler herzlich für die wertschätzenden Worte und das Geschenk.

40. ordentliche Generalversammlung

Nun eröffnet der Co-Präsident, Pascal Christen, die 40. ordentliche Generalversammlung. Es befinden sich 155 stimmberechtigte Personen im Saal, somit beträgt das absolute Mehr 78. Die Stimmenzählerin und der Stimmenzähler, Chantal Betschart und Olivier Müller, werden mit einem Applaus gewählt. Die GV-Broschüren wurden im September termingerecht versendet. Pascal Christen weist auf die Traktandenliste in der Broschüre auf Seite 2 hin. Es wünscht niemand eine Änderung der Reihenfolge. Die Traktandenliste mit neun Vereinsgeschäften wird genehmigt.

Traktandum 1 Protokoll der 39. ordentlichen GV vom 23. Oktober 2024

Das letztjährige Protokoll wurde nach der Generalversammlung 2024 wieder auf der Homepage veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt es einstimmig. Pascal Christen bedankt sich bei der Sekretärin Joëlle Affentranger für das Verfassen herzlich.

Traktandum 2 Jahres-/ Rechenschaftsbericht

Pascal Christen verweist auf die Broschüre (ab S. 11), in der die Berichte detailliert aufgeführt sind. Die beiden Co-Präsidenten erwähnen dazu vereinzelt Meilensteine des vergangenen Vereinsjahres, welche brandaktuell sind:

Neugründung Verein der Musikschullehrpersonen des Kantons Zug

Der MVZ (Verein der Musikschullehrpersonen des Kantons Zug) hat sich dieses Jahr unter der Leitung von Alexandra Iten Bürgi und Dalia Donadio neu gegründet. Der LVZ hat bei der Vereinsgründung mitgeholfen, damit sich auch Musikschullehrpersonen vernetzen können. Damit profitieren alle Musikschullehrpersonen des Kantons von allen Vorteilen einer Mitgliedschaft. Pascal Christen begrüsst alle neuen Mitglieder und er freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Neues Übertrittsverfahren ins LZG

Im Kanton Zug wurde das Übertrittsverfahren ins Langzeitgymnasium überarbeitet. Hier sind die wichtigsten Punkte zum aktuellen Stand:

Bisher war der Übertritt von der Primarschule ins Langzeitgymnasium prüfungsfrei und basierte auf Vornoten sowie der Empfehlung der Lehrperson. Die Gymnasialquote im Kanton Zug ist mit deutlich über 20 % nach Ansicht der Regierung zu hoch. Der Bildungsrat sieht Handlungsbedarf und möchte das Verfahren neu strukturieren, um die Chancengleichheit zu verbessern und die Übergänge besser zu steuern. Das neue Verfahren soll mehrperspektivisch sein und folgende Elemente enthalten:

- Vornoten in den Kernfächern (Deutsch, Mathematik)
- Empfehlung der Lehrperson
- Prüfungselement – also eine standardisierte Prüfung als zusätzliches Kriterium

Eine Initiative hat dann die Beibehaltung des prüfungsfreien Übertritts gefordert, ist aber in der Zwischenzeit zurückgezogen worden.

Die Bildungskommission hat stattdessen einen Gegenvorschlag verabschiedet. Dieser Gegenvorschlag wurde bei der Schlussabstimmung mit 63:9 Stimmen angenommen. Er beinhaltet die Einführung von **standardisierten Leistungstests** ab der 4. Klasse – **jedes Semester** in Deutsch und Mathematik. Diese Tests zählen mit 20 % zum Zeugnis und sollen **nicht direkt über den Übertritt entscheiden**, sondern die Lehrpersonen bei der Beurteilung unterstützen. Ob noch ein Referendum zu diesem Gegenvorschlag ergriffen wird, bleibt offen.

Der LVZ hat sich auch in die Debatte eingebracht. Er hat sein Netzwerk aktiviert und Kontakt mit verschiedenen Playern der Bildung aufgenommen; u. a. mit dem Initiativkomitee oder verschiedenen Kantonsräten.

Der LVZ hat eine Umfrage bei seinen Mitgliedern gemacht, in den Medien Stellung genommen und einen Antrag für die Kantonsräte angeregt.

Die Wiedereinführung einer Übertrittsprüfung an das Langzeitgymnasium konnte vorerst verhindert werden. Zusätzlich zu den Tests wird es neu eine fachliche Begleitgruppe geben, die die Umsetzung der Tests gestalten soll. Aber wie dies konkret geschehen soll, bleibt noch offen.

Umfrage zum Handlungsbedarf bei Zuger Lehrpersonen

Simon Saxer übernimmt das Wort und erläutert Einzelheiten zur gemachten Umfrage bei den Lehrpersonen.

Folgende vier Themen wurden bei den Mitgliedern als besonders wichtig erachtet:

- Die Lehrpersonen wünschen sich mehr Ressourcen für die Förderung von Schülerinnen und Schülern. Der LVZ hat dies bei der DBK adressiert. Im Rahmen der Überarbeitung des Konzepts Sonderpädagogik wird überprüft, wie viel Pensum für Heilpädagogik, Psychomotorik und Logopädie vorgesehen sein soll. Der Kanton hat sich offen gezeigt, diese Ressourcen zu erhöhen. Dieser Punkt ist im Moment noch pendent und daher orange.
- Der Wunsch nach weniger Adminaufwand wurde sowohl der DBK als auch der Reko weitergeleitet. Bisher wurden keine konkreten Verbesserungen festgestellt.
- Separative Gefässe sind in der Zwischenzeit im Gesetz verankert. In absehbarer Zeit müssen alle Gemeinde separative Gefässe zur Verfügung stellen.
- Der Wunsch nach kleineren Klassen wurde von Luzian Franzini im Kantonsrat eingebracht. Der Kantonsrat hat seine Motion leider abgelehnt.

Weitere drei Punkte (Halbtax-Abo für kant. Angestellte, höhere Beiträge für kant. Personalanlässe sowie Reka-Checks für kant. Angestellte) wurden gemeinsam mit dem Verband Zuger Polizei und dem Staatspersonalverband beantragt. Die Regierung zeigte sich offen dafür. Es werden entsprechende Regierungsratsbeschlüsse erwartet.

Vereinsinternes - Pensioniertenreise

Pascal Christen erzählt über die Pensioniertenreise Folgendes: Es hat Tradition, dass pensionierte Mitglieder einmal im Jahr gemeinsam auf Reise gehen. Dieses Jahr fand die Reise am 4. September 2025 statt. Die Reisegesellschaft fuhr mit dem Car nach Baden, wo eine Stadtführung angeboten wurde. Die Pensioniertenreise wurde von Annegret Furger und Yvonne Burri organisiert. Ihr und ihrem Team gebührt ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle sucht der LVZ Personen, welche die Tradition weiterführen möchten. Interessierte Personen können sich gerne bei der Sekretärin melden.

Erster Zuger Bildungsnachmittag

Ein weiteres Highlight war der 1. Zuger Bildungsnachmittag gemäss Pascal Christen. Am 9. April trafen sich 120 Personen aus verschiedenen Bildungsbereichen und Schulstufen des Kantons Zug zum ersten Zuger Bildungsnachmittag.

Organisiert vom Lehrerinnen- und Lehrerverein Zug (LVZ) in Zusammenarbeit mit der PH Zug, dem Verein der Mittelschullehrpersonen (VM Zug) und dem Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter Zug (VSL ZG), stand die Frage "Wie gelingt Teamarbeit?" im Mittelpunkt. Sechs Referierende aus unterschiedlichen Berufsfeldern betonten die Bedeutung von Vertrauen, klaren Rollen, gemeinsamen Zielen und offener Kommunikation für erfolgreiche Teamarbeit. Zeitmangel, Misstrauen und Egoismus wurden als hinderlich beschrieben.

Im zweiten Teil diskutierten die Teilnehmenden an verschiedenen Tischen die Inputs und übertrugen sie auf den Schulalltag, was die Vernetzung zwischen Schulen und Schulleitungen förderte. Die Lehrpersonen schätzten den Austausch über die Schulstufen hinweg und erkannten die Wichtigkeit von Teamarbeit im Schulalltag.

Im dritten Teil beantworteten die Referierenden abschliessende Fragen im Plenum. Patti Basler rundete die Veranstaltung mit einem satirischen Protokoll ab, begleitet von Philippe Kuhn.

Pascal Christen informiert, dass der zweite Zuger Bildungsnachmittag voraussichtlich im Frühling 2027 stattfinden wird.

Die Versammlung stimmt dem Jahres- und Rechenschaftsbericht zu.

Der Co-Präsident leitet über zum Traktandum der Jahresrechnung und bedankt sich bei Anida Fulurija und Joëlle Affentranger herzlich für das gemeinsame Führen der Kasse.

Traktandum 3 Jahresrechnung 24/25 inkl. Revisorenbericht

3.1 LVZ-Vereinskasse

Anida Fulurija begrüsst alle Anwesenden und erläutert die Jahresrechnung, welche die Mitglieder vorab in der GV-Broschüre studieren konnten. Der LVZ verzeichnet einen positiven Abschluss und begründet dies mit dem guten Zusammenarbeiten mit diversen Partnern und der Steigerung der Mitgliederzahlen.

3.2 Nebenrechnungen

Der Saldo per 31.07.2025 vom Rechtshilfefonds betrug Fr. 38'071.53. Derjenige vom Hilfsfonds belief sich auf Fr. 38'194.55. Beide Fonds wurden dieses Jahr in Anspruch genommen, weswegen der Saldo tiefer ist. Der Kampagnenfonds verbleibt wie im vergangenen Jahr bei Fr. 15'366.45.

Es werden keine Fragen zu den Nebenrechnungen aus dem Publikum gestellt, weswegen Anida Fulurija zum Revisorenbericht überleitet.

Unsere Rechnungsrevisorinnen Corina Heizmann und Céline Bourginet haben die LVZ-Rechnung 2024/25 am 18. September 2025 geprüft. Patrick Kron informiert das Publikum über die Revision und beantragt, die Jahresrechnung 2024/25, die Nebenrechnungen und den Revisorenbericht zu genehmigen. Das Publikum stimmt eindeutig mit Applaus zu. Der Präsident dankt Corina und Céline sowie der Kassiererin für ihr Engagement herzlich.

Die Versammlung stimmt dem Bericht einstimmig zu und erteilt der Kassiererin und dem Vorstand Decharge.

Traktandum 4 Wahlen und Bestätigungen

Präsidium

Dieses Jahr ist ein Wahljahr. Zuerst wird das ganze Präsidium in globo gewählt. Leonie Fankhauser, Joëlle Affentranger, Anida Fulurija, Pascal Christen und Simon Saxer werden mit einem Applaus wieder für ihr Amt im Präsidium bestätigt.

Co-Präsidenten

Leonie Fankhauser übernimmt das Wort für die Wahl der Co-Präsidenten. Als Co-Präsidenten stellen sich Pascal Christen und Simon Saxer wieder zur Wahl. Sie werden mit einem Applaus bestätigt.

Vorstand

Pascal Christen begrüsst mit herzlichen Worten alle neuen Vorstandsmitglieder: Sabin Birrer, Mara Schilling, Simon Carrel, Lara Adamou, Andrea Habermacher, Alexandra Iten Bürgi, Dalia Donadio und Christoph König Beatty. Vorstandsmitglieder werden nicht durch die GV gewählt, sondern in den Gemeinden oder Verbänden bestimmt. Ihre Bereitschaft aktiv im LVZ mitzuarbeiten, wird mit einem Applaus verdankt.

Revisoren

Simone Seeholzer (neu), Céline Brochon und Patrick Kron werden als Revisoren gewählt.

Hilfsfond-Vorstand

Es stellen sich Bettina Bär, Cornel Fischer und Anida Fulurija zur Wiederwahl. Sie werden einstimmig gewählt.

LCH-Delegierte

Pascal Christen, Simon Saxer und Leonie Fankhauser werden einstimmig als LCH-Delegierte gewählt.

LCH-Kommissionen

Pascal Christen, Oliver Müller und Leonie Fankhauser stellen sich als LCH Stufenkommissions-Mitglieder zur Wahl. Sie werden mit einem Applaus gewählt.

Der LVZ bedankt sich herzlich und übergibt allen Anwesenden, gewählten Personen ein Geschenk.

Traktandum 5 Voranschlag Budget 2025/26

Anida Fulurija informiert darüber, dass für das kommende Jahr weiterhin mit kleineren Einnahmen gerechnet werden kann. Es gibt keine Fragen aus dem Publikum.

Der Voranschlag des Budgets 2025/2026 wird mit einer Enthaltung genehmigt. Simon Saxer dankt Anida Fulurija und Joëlle Affentranger für die geleistete Arbeit.

Traktandum 6 Tätigkeitsprogramm 2025/26

Simon Saxer verweist auf das Tätigkeitsprogramm in der GV-Broschüre auf S. 33 - 34. Auf einen Punkt geht er kurz ein:

Weniger Bewerbungen, manchmal auch gar keine und Lehrpersonen ohne Lehrdiplom werden zunehmend normal. Die Suche nach Stellvertretungen wird auch für Schulleitungen zu einer zeitraubenden Aufgabe. Ein Bericht von watson von diesem Jahr zeigt, dass der Kanton Zug bei den Einstiegsgehältern der Primarstufe bei weitem keinen Spitzenplatz belegt. Es ist allgemein bekannt, dass der Kanton Zug viele Lehrpersonen aus den Kantonen Schwyz, Aargau und Luzern rekrutiert. Das gelingt aber immer schlechter, denn die Kantone Luzern, Aargau und Schwyz haben die Gehälter erhöht oder haben Lohnerhöhungen beschlossen.

Wenn der Kanton Schwyz die vom Volk beschlossene Lohnerhöhung im Januar umgesetzt hat, wird Zug voraussichtlich von Kantonen mit höheren Einstiegsgehältern umgeben sein.

Wenn man den Lohn pro Lektion ausrechnet, fällt Zug gar noch mehr ab, da das Unterrichtspflichtpensum in den umliegenden Kantonen weniger als 30 Lektionen beträgt.

Daraus resultiert folgendes Fazit:

- Ab Januar 2026 werden voraussichtlich alle Nachbarkantone für den Zyklus 1 und 2 höhere Einstiegsgehälter haben.
- Die Lohnunterschiede zwischen den Schulstufen sind im Kanton im Vergleich zu anderen Kantonen sehr gross.
- Zug leidet zunehmend unter Lehrpersonenmangel, was Schulleitungen und Teams belastet.

- Das Lohngefüge und die Einstiegsgehälter sind daher auf der Traktandenliste des LVZ.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig und ohne Fragen genehmigt. Simon Saxer bedankt sich für das Vertrauen.

Traktandum 7 Anträge

Simon Saxer erläutert die einzelnen Anträge:

Antrag „Anlagereglement“

Die letzten zwei Jahre konnte der LVZ-Überschüsse verzeichnen. Es wurde daher im Vorstand diskutiert, ob das finanzielle Polster bewahrt werden oder ob man die Mitgliederbeiträge anpassen soll. Der Vorstand war der Meinung, dass man die Reserven behalten soll.

Der LVZ hat ein Anlagereglement erarbeitet, welches sich am Anlagereglement des LCH und der Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse orientiert.

Mit dem Anlagereglement wird definiert, welche Anlagen erlaubt oder ausgeschlossen sind, damit die Anlagen den Kriterien der Nachhaltigkeit genügen. Es wird auch definiert, in welcher Gewichtung die Anlagen erlaubt sind, damit keine Klumpenrisiken entstehen. Das Reglement verhindert Spekulation, weil nicht in Einzeltitel angelegt wird und Anlage breit diversifiziert sein müssen.

Die Versammlung nimmt per Abstimmung das erste Reglement mit 3 Enthaltungen an.

Antrag „Reglement für automatisierte Bearbeitung des LVZ“

Es ist ein neues Datenschutzgesetz seit 1. September 2023 in Kraft. Der LCH hat mit Unterstützung Grundlagen erarbeitet, um zu wissen, was das Gesetz für die Arbeit des LCH bedeutet und welche Abläufe und Dokumente angepasst werden müssen. Der LVZ hat die Unterlagen des LCH erhalten und konnte die erforderlichen Dokumente erarbeiten.

Von der GV bewilligt wird nun das Reglement für die automatisierte Bearbeitung. Hier wird beschrieben, wie der LVZ mit Daten umgeht und wer für Datenschutzthemen zuständig ist.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Rückfragen angenommen.

Antrag „Reglement zum Umfang mit Bildern des LVZ“

Es geht darum, dass der Umgang mit Bildern geregelt wird, damit niemand ohne seinen Willen fotografiert wird.

Es gibt keine Fragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag „Mitgliederbeiträge“

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 110.– bei einem Pensum von bis zu einem Drittel. Liegt das Pensum darüber, beträgt der Mitgliederbeitrag Fr. 225.–.

Abgängerinnen und Abgänger einer Pädagogischen Hochschule erhalten rückwirkend per 1. August im ersten Jahr ihrer Mitgliedschaft einen Rabatt von 50%.

Das Reglement für die Mitgliederbeiträge wird einstimmig angenommen.

Traktandum 8 Gratulationen, Ehrungen, Verabschiedungen

Pascal Christen verabschiedet alle Vorstandsmitglieder: Remy auf der Maur, Benedikt Hegglin, Tanja Zberg, Marco Castiglioni und Tilla Waser haben im Vorstand mitgearbeitet und ihre Gemeinde vertreten. Vielen Dank für das grosse Engagement.

Corina Heizmann tritt nach der max. Amtszeit als Revisorin zurück. Herzlichen Dank für den Einsatz.

Alle werden mit einem warmen Applaus und einem Geschenk vom LVZ verabschiedet.

Anschliessend tritt Bildungsdirektor Stephan Schleiss an das Rednerpult und richtet seine Grussworte ans Publikum. Er führt die Versammlung nochmals durch die GV-Broschüre und teilt seine Gedanken zu einzelnen Themen mit. Der Bildungsdirektor betont, dass er die Arbeit des LVZ aber auch der einzelnen Lehrpersonen sehr schätzt und bedankt sich für das Engagement. Er gratuliert dem LVZ herzlich zum 40. Geburtstag.

Pascal Christen bedankt sich bei Stephan Schleiss für die Rede und den grosszügigen Vereinsbatzen.

Traktandum 9 Varia

Der Co-Präsident eröffnet das Traktandum. Markus Kehrli wünscht das Wort vor der Versammlung und erläutert vergangene Episoden aus seinem Leben als ehemalige Lehrperson mit viel Humor und mit Einbezug der Geschichte des LVZs. Vielen Dank!

Niemand wünscht das Wort zu übernehmen. So richtet sich Pascal Christen mit der Information ans Publikum, dass die nächste GV am 21. Oktober 2026 in Cham stattfinden wird.

Die 40. ordentliche Generalversammlung wird durch Pascal Christen geschlossen.

Die Protokollführerin

Joëlle Affentranger, Sekretärin LVZ